

# Die Rückkehr der Angst

Von Vampirepriestess

## Prolog: Prolog

Heho ^^ Ich dachte mal ich versuche mich an einem Crossover. Ich hoffe es gefällt euch. Ich werde mein bestes geben, dass Die Beyblade und die Charmed Fans die Jeweils andere Serie nicht unbedingt kennen müssen um alles zu verstehen.

Prolog:

Keuchend schauten die Bladebreakers zu dem brennenden Gebäude aus dem sie eben entkamen.

Einer allerdings fehlte. Kai war drinnen geblieben um seinen Freunden zur Flucht zu verhelfen.

Wie schon so oft mussten sie verhindern, dass Boris und Kais Großvater, Voltair, ihre Macht ausbauten. Während des Matches mit dem gegnerischen Team gab es eine heftige Explosion was nicht zuletzt Dranzer und dem Bitbeast von Kais Gegner zu verdanken war.

Dieser Kampf war durchweg der reinste Horror gewesen.

Sie hatten zwar jedes Match gewonnen, aber ihre Gegner hatten ihre Bitbeast nicht unter Kontrolle und wurden durch diese Wahnsinnig und begingen vor den Augen der schockierten Bladebreakers Selbstmord und das auf grausamste Weise. Das Team fragte sich, was für kranke Experimente Voltairs Firma, Biovolt, wieder durchgeführt hatte.

Kai war als letztes an der Reihe gewesen. Als aber die Explosion das Gebäude erzittern ließ, befahl Kai seinem Team zu fliehen, doch sie zögerten. Tyson stritt sogar mit ihm. Er meinte, dass sie ihren Teamchef nie im Stich lassen würden. Erst als sie merkten, dass Kai nicht mit sich reden ließ, befolgte das Team letzten Endes Kais Befehl. Er wusste, dass er wahrscheinlich nicht mehr lebend rauskommen würde, aber wenigstens waren seine Freunde in Sicherheit. Das hoffte er zumindest.

Kai beobachtete wie Dranzer das gegnerische Bitbeast immer weiter attackierte.

Wieder wurde das Gebäude von einer Explosion erschüttert. Nicht mehr lange und das Gebäude würde in sich zusammenstürzen.

Er musste den Kampf schnell über die Bühne bringen, wenn er hier lebend rauskommen wollte. Aus diesem Grund trieb er Dranzer zur Eile an.

Voller Sorge und Ungeduld starrten die Bladebreakers auf das Gebäude und hofften, beteten, dass Kai da bald rauskommen würde und mit ihnen verschwinden würde. Seit der zweiten Explosion die sich kurz nach ihrer Flucht ereignet hatte, war ihnen klar,

dass das Gebäude bald in sich zusammen brechen würde. Es war sicher nicht die letzte Detonation gewesen.

Nach banger Minuten des Wartens gab es wieder einen lauten Knall und ein Feuerball stieg in den Himmel empor. Daraufhin setzte ein lautes Poltern ein und das Gebäude stürzte langsam wie ein Kartenhaus in sich zusammen.

"KAI!!!", schrie Takao panisch und wollte zurückrennen.

Rei hielt ihn zurück, damit der junge Japaner sich nicht selbst in Gefahr brachte.

Zu gerne würde er selbst zu der brennenden Ruine um Kai zu helfen. Doch die Flammen loderten noch immer. Sie würden bei der Rettungsaktion nur selbst ums Leben kommen. Der Chinese war sich sicher, dass der Halbrusse das unmöglich hatte überleben können, auch wenn der kleine Funke Hoffnung in seiner Brust etwas anderes behauptete.

Kai hörte, nach der dritten Explosion, wie ein Ohrenbetäubender Lärm einsetzte. Knapp nur konnte er einem Trümmerstück ausweichen. Er rief Dranzer zu sich, welche gehorsam in seiner Hand landete.

Ein weiteres Stück Mauerwerk fiel nur wenige Zentimeter neben ihn zu Boden.

So schnell er konnte rannte er Richtung Ausgang.

wenige Meter vor dem rettenden Ausgang traf den Halbrussen etwas am Kopf und Schwärze umfing ihn.

Die Freunde konnten einfach nicht glauben, dass ihr Teamcaptain unter den ganzen Trümmern begraben und höchstwahrscheinlich tot war.

Besonders Takao wollte das nicht wahrhaben. Sein bester Freund starb doch nicht so einfach. Tränen der Verzweiflung und der Trauer bahnten sich ihren Weg an die Oberfläche.

Der Japaner war da nicht der einzige der seinem Kummer freien Lauf ließ. Hiromi und der Chef vergossen ebenfalls ihre Tränen. Rei und Max ließen betäubt den Kopf hängen.

Von weitem waren näherkommende Hubschrauber zu hören. Das dürften die Rettungsmannschaften sein, die geschickt wurden um sie hier raus zu holen.